

Bürstenlose, kabellose tragbare Airless Spritzgeräte

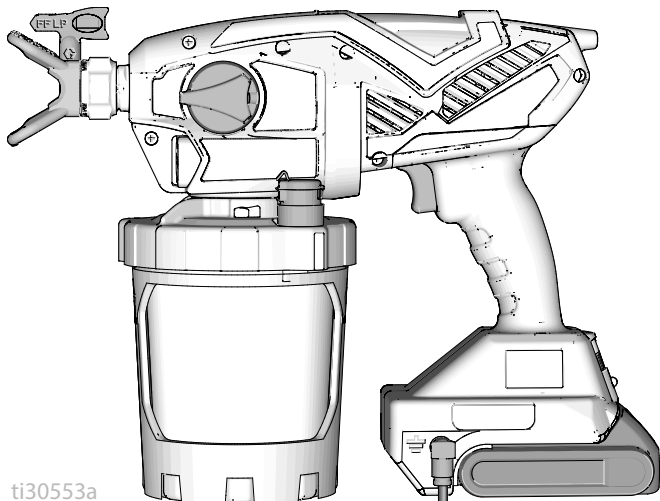
3A4946D

DE



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch, am Gerät und im Handbuch von Akku und Ladegerät. Machen Sie sich mit den Einstellungen und der richtigen Verwendung des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



ti30553a



Video zum Betrieb.
<http://graco.com/hhsupport>



POWERED BY





DEWALT

*Nur für tragbare Spritzanwendungen für Bautenanstriche.
Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet.
Anwendung nur durch geschultes Personal.*

Inhaltsverzeichnis

Modelle – Kabellose Airless Spritzgeräte	3
Wichtige Benutzerinformationen	4
Allgemeine Sicherheitshinweise zum Elektrowerkzeug	5
Warnhinweise	7
Das Spritzgerät	10
Inbetriebnahme	11
Druckentlastung	11
Starten eines neuen Auftrags	12
Befüllung des FlexLiner	14
Spritzverfahren	15
Geschwindigkeitsregelung	15
Düsen- und Druckauswahl	15
Spritztechniken	15
Betätigen des Spritzgeräts	16
Ausrichten des Spritzgeräts	16
Qualität des Spritzbilds	17
Verstopfungen aus der Düse entfernen	17
Reinigung	19
Reinigung des Spritzgeräts	19
Äußere Reinigung des Spritzgeräts	22
Reinigen des VacuValve	22
Lagerung	23
Allgemeine Verfahren	24
Einbau der Spritzdüse	24
Spülen des neuen Spritzgeräts	25
Referenz	27
Spritzdüsenauswahl	27
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	28
Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis oder brennbare Materialien)	28
Wartung	29
Reinigung der Auslassventile	29
Reparatur des Erdungsleiters	30
Ersatzteile	32
Teilleiste	33
Fehlersuche	35
Technische Spezifikationen	40
Eingeschränkte Graco-Garantie	41

Modelle – Kabellose Airless Spritzgeräte

	Modell	Name des Spritzgeräts	Spannung des Ladegeräts	Düsenfamilie	Düsengröße
 110474 Zertifiziert nach CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Entspricht UL 1450	17M367	Ultra MAX	120V	FFLPxxx	0,20 – 0,41 mm (0,008 – 0,016 Zoll)
	17P928		*		
	17N222	Ultimate MX	120V		
	17P929		*		
17N223	TC PRO PLUS	120V	TCPxxx		
	17P258	Ultra MAX	230V	FFLPxxx	
	17M368				
	17P930	Ultra MAX	*	FFLPxxx	
	17P931		*		
	17N224		100V		
	17M370		230V		
	17P257	Ultimate MX			
	17N225	Ultra MAX	230V		
* – Nur Werkzeug, ohne Akku und Ladegerät.					

Betriebsdruck: 3,5 MPa - 14 MPa (500 - 2000 psi; 35 - 138 bar)

Wichtige Benutzerinformationen

Vielen Dank für Ihren Kauf!

Lesen Sie sich vor Einsatz des Spritzgeräts bitte die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verwendung sowie die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung vollständig durch.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit allen Bautenanstrichen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen und befolgen Sie bitte die Informationen auf Ihrem Behälteretikett und bitten Sie Ihren Lieferanten um das Sicherheitsdatenblatt (SDB). Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **3 Hauptkategorien einzuordnen**:



WASSERBASIERT: Das Behälteretikett sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



ÖLBASIERT: Die Etikettierung des Behälters sollte anzeigen, dass das Material **BRENNBAR** ist und mit Spiritus oder nicht brennbarem Lackverdünner entfernt werden kann. Im Sicherheitsdatenblatt muss angegeben sein, dass der Flammpunkt des Materials über 38°C (100°F) liegt. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis ausschließlich im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspiritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material **BRENNBAR** ist. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise zum Elektrowerkzeug

WARNHINWEIS

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen.

Eine Nichtbeachtung dieser Warnungen und Anweisungen kann zu Elektroschocks, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie die Warnungen und Anweisungen auf, damit Sie bei Bedarf darauf zurückgreifen können. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in der Warnungen bezieht sich auf Ihr Gerät, das mit Strom versorgt wird.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Halten Sie den Arbeitsbereich aufgeräumt und immer gut beleuchtet.** Verstellte oder dunkle Arbeitsbereiche können Unfälle verursachen.
- **Betreiben Sie diese Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie bei Vorhandensein leicht entzündlicher Flüssigkeiten, Gase oder Stäuben.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Rauchgase entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und Zuschauer auf Abstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen.** Bei Unachtsamkeit kann die Kontrolle über das Gerät verloren gehen.

Elektrische Sicherheit

- **Der Stecker des Elektrogeräts muss zur Steckdose passen. Nehmen Sie niemals Änderungen am Stecker vor. Verwenden Sie keine Zwischenstecker zusammen mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Originalstecker und passende Steckdosen vermindern die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Berühren Sie keine geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht die erhöhte Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Regen und Nässe.** Sollte Wasser in das Elektrowerkzeug eindringen, steigt die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Gehen Sie vorsichtig mit dem Kabel um. Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu transportieren oder zu ziehen oder den Stecker herauszuziehen. Verwenden Sie das Kabel nicht in der Nähe von heißen Objekten, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verdrehte Kabel vergrößern die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Wenn Sie das Elektrowerkzeug draußen betreiben, verwenden Sie ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines geeigneten Kabels im Außenbereich verringert die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine Fehlerstrom abgesicherte Stromversorgung.** Die Verwendung einer Fehlerstromsicherungsicherung verringert die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Persönliche Sicherheit

- **Blieben Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun, und gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Verwenden Sie das Elektrogerät nicht wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Schon ein Moment der Unachtsamkeit beim Umgang mit Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
- **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung (PSA). Tragen Sie immer einen Augenschutz.** Das Tragen einer PSA, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm oder Gehörschutz verringert die Verletzungsgefahr.
- **Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf AUS steht, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz/die Batterie anschließen, das Gerät aufnehmen oder herumtragen.** Der Transport des Elektrogeräts mit dem Finger auf dem Schalter und das Anschließen von eingeschalteten Elektrowerkzeugen erhöht die Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie Einstell- oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Einstell- oder Schraubenschlüssel, der noch an einem drehenden Teil des Geräts befestigt ist, erhöht die Verletzungsgefahr.
- **Strecken Sie sich nicht übermäßig. Sorgen Sie stets für einen sicheren und gut ausbalancierten Stand.** So haben Sie auch in unerwarteten Situationen mehr Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Tragen Sie feste Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von drehenden Teilen fern.** Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in drehenden Teilen verfangen.
- **Sofern Vorrichtungen zum Anschluss an Staubabsaugungen und -auffangvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig befestigt und ordnungsgemäß angewendet werden.** Die Verwendung von Staubauffangvorrichtungen kann Gefahren in Verbindung mit Staub verringern.



WARNHINWEIS

Nutzung und Wartung von Elektrowerkzeugen

- **Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Kraft aus. Verwenden Sie das passende Elektrowerkzeug für Ihre Bedürfnisse.** Das richtige Werkzeug erledigt die Aufgabe besser und sicherer beim Einsatz, für den es entwickelt wurde.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht über den Schalter ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das nicht über den Schalter betrieben werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie unbedingt den Stecker, bevor Sie Verstellungen vornehmen, das Zubehör wechseln oder das Gerät verstauen.** Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern die Gefahr eine unbeabsichtigten Einschaltung.
- **Legen Sie abgeschaltete Elektrowerkzeuge niemals in der Nähe von Kindern ab und erlauben Sie Personen, die mit der Handhabung der Geräte oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, nie den Betrieb der Werkzeuge.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen nicht geschulter Benutzer gefährlich.
- **Wartung von Elektrowerkzeugen. Stellen Sie sicher, dass sich alle beweglichen Teile in der richtigen Position befinden, keine Teile gebrochen sind oder sonstige Fehler vorliegen, um den reibungslosen Betrieb des Geräts sicherzustellen. Sollte das Elektrowerkzeug beschädigt sein, muss es vor Einsatz repariert werden.** Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.
- **Verwenden Sie das Werkzeug, das Zubehör usw. nur gemäß diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführenden Arbeiten.** Eine Verwendung des Elektrowerkzeugs außerhalb des vorgesehenen Einsatzbereichs kann zu gefährlichen Situationen führen.

Wartung

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem Fachmann warten und verwenden Sie nur identische Ersatzteile.** Dadurch stellen Sie sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrechterhalten bleibt.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNHINWEIS



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR (ERDUNG)

Einige brennbare Materialien auf Ölbasis erzeugen beim Spritzen statische Elektrizität. Statische Elektrizität stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Ihr Spritzgerät besitzt ein Erdungskabel, das die statische Elektrizität zu einer geerdeten Steckdose leitet. Das Spritzgerät und alle Gegenstände im Spritzbereich müssen richtig geerdet sein, um vor statischer Entladung, Funken oder Elektroschocks zu schützen.

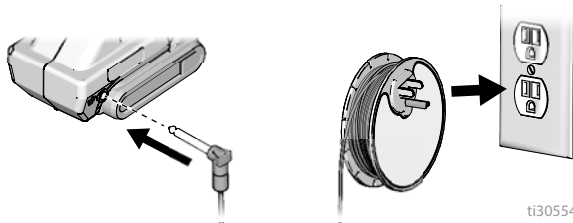
- Schließen Sie das Erdungskabel an, wenn Sie brennbare oder Statik erzeugende Materialien auf Ölbasis spritzen.
- Wenn statische Funkenbildung auftritt oder Sie einen Elektroschock fühlen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit und schließen Sie das Spritzgerät mit dem mitgelieferten Erdungsleiter an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

ERDUNGSANWEISUNGEN

Das Spritzgerät aus dem Spritzbereich an einen nicht explosionsgefährdeten Bereich entfernen. Den Erdungsleiter in das Spritzgerät stecken.

Den Erdungsleiter von der Spule abwickeln und in die ordnungsgemäß geerdete Steckdose stecken.

Wenn der Erdungsleiter nicht lang genug ist, um eine geerdete Steckdose zu erreichen, kann ein geerdetes 3-Leiter-Verlängerungskabel verwendet werden, um eine geerdete Steckdose zu erreichen.





WARNHINWEIS



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammable Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Spritzen Sie niemals entflammbare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.
- Durch das Spritzgerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Spritzdüse zum Spülen umdrehen. Das Spritzgerät und alle Gegenstände im Spritzbereich müssen richtig geerdet sein, um vor statischer Entladung, Funken oder Elektroschocks zu schützen.
- Beim Spritzen brennbarer Materialien oder Statik erzeugender Materialien auf Ölbasis immer das mitgelieferte Erdungskabel anschließen. Siehe **ERDUNGSANWEISUNGEN**, Seite 7.
- Wenn statische Funkenbildung auftritt oder Sie einen Elektroschock fühlen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit und schließen Sie das Spritzgerät mit dem mitgelieferten Erdungsleiter an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- Keine entflammbaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, externen Motoren und elektrischen Anlagen versprühen.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Im Spritzbereich nicht rauchen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Die Inhaltsstoffe der verspritzten Lacke und Lösungsmittel beachten. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel befolgen.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.










GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen, die schwere Verletzungen verursachen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig**.

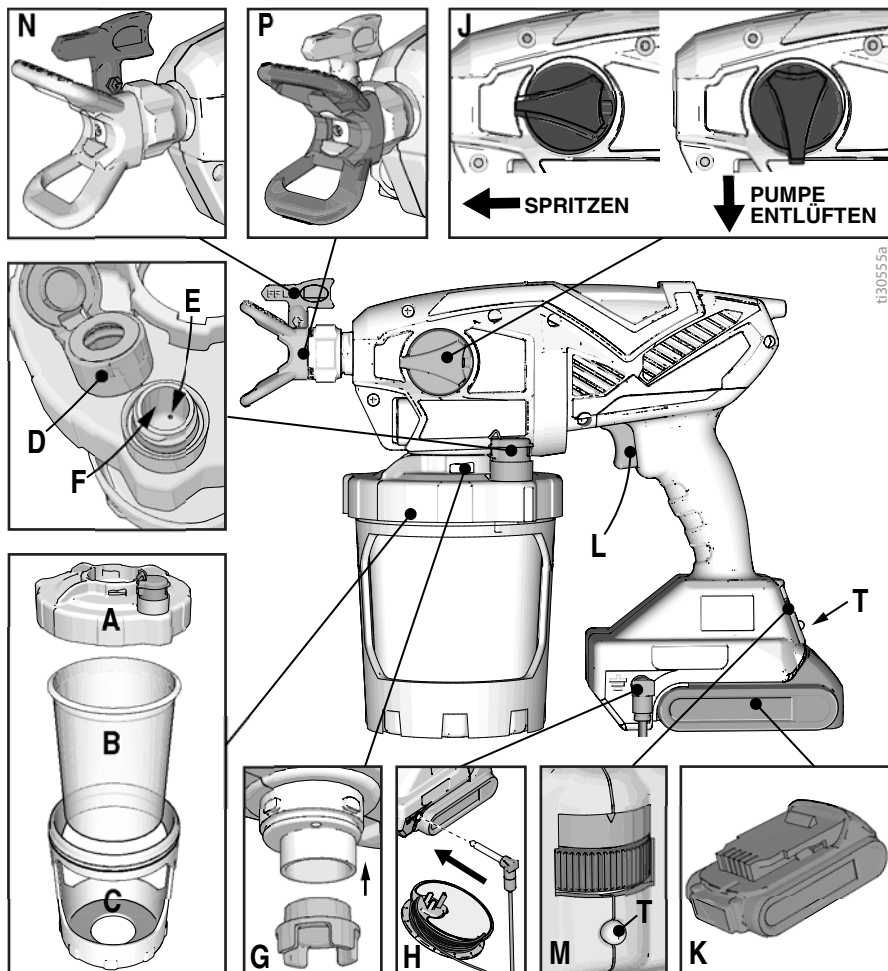
- Die Pistole nicht auf Menschen oder Tiere richten oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Zum Beispiel darf nicht versucht werden, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Entfernen Sie den Akku und führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Teile auf Zeichen von Beschädigung überprüfen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Dieses System kann bis zu 14 MPa (2000 psi; 138 bar) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 14 MPa (2000 psi; 138 bar) ausgelegt sind.
- Überprüfen, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.



! WARNHINWEIS

 	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen. • Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Dafür sorgen, dass sich niemals Kinder in der Nähe der Anlage aufhalten. • Nicht auf wackeligen Auflagen stehen oder zu weit hinausgreifen. Jederzeit sicheren Halt und Balance bewahren. • Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun. • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Ersetzen Sie gerissene, gebrochene oder fehlende Teile immer sofort mit Originalteilen von Graco. Siehe Ersatzteile, Seite 32. • Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen. • Nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät vor Regen und Nässe schützen. • Das Gerät in gut beleuchteten Bereichen einsetzen. • Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.
 	<p>GEFAHR BEZÜGLICH KOMPATIBILITÄT VON AKKU UND LADEGERÄT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur 18V oder 20V Akkus und Ladegeräte der Firma DEWALT für dieses Gerät verwenden. • LESEN SIE ALLE MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN ANWEISUNGEN in Bezug auf die Sicherheit und Verwendung von DEWALT Akkus und Ladegeräten.
	<p>GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE</p> <p>Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder zu Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien verwenden, die solche Lösemittel enthalten. • Keine Chlorbleiche verwenden. • Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Gehörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemgeräte und Schutzkleidung entsprechend den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers
	<p>CALIFORNIA PROPOSITION 65</p> <p>Dieses Produkt enthält eine chemische Substanz, die in Kalifornien als Auslöser von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Nach Arbeiten mit dem Produkt die Hände waschen.</p>

Das Spritzgerät



ti30555a

A	Becherdeckel
B	FlexLiner
C	Becherhalterung
D	VacuValve-Kappe
E	VacuValve-Luftbohrung
F	VacuValve-Speicherbehälter
G	Pumpenfilter
H	Erdungsstecker und Erdungsspule



J	Entlüftungs-/Spritzknopf
K	Batterie
L	Spritzgerätabzug
M	Geschwindigkeitsregelung, ProControl II
N	Spritzdüse. Reverse-A-Clean (RAC)
P	Düsenschutz
T	Diagnoseleuchte

Inbetriebnahme

				
<p>Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden. Siehe ERDUNGSANWEISUNGEN, Seite 7. Spritzen Sie niemals entflammbare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen. Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.</p>				

ACHTUNG
<p>Ihr Spritzgerät ist NICHT für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.</p>

Starten Sie das Gerät immer mit voll geladenem Akku. Batterie oder Ladegerät nicht in Wasser oder Lösungsmittel eintauchen oder damit bespritzen. Siehe mit dem Spritzgerät mitgelieferte Informationen zu Akku und Ladegerät.



				
<p>Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.</p>				

ACHTUNG
<p>Mit diesem Spritzgerät zu verwendende Materialien NICHT schütteln. Bei einigen Feinauftraglacken und -emallacken treten beim Schütteln Lufteinschlüsse auf, durch die die Funktion des Spritzgeräts beeinträchtigt werden kann. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.</p>

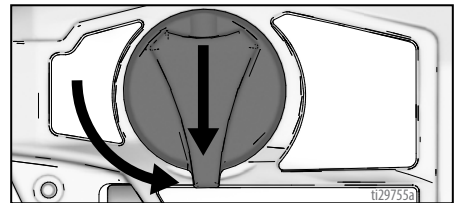
Druckentlastung






Jedes Mal, wenn dieses Symbol erscheint, muss die Druckentlastung durchgeführt werden.

				
<p>Dieses Spritzgerät erzeugt während der Verwendung einen Innendruck von 14 MPa (2000 psi; 138 bar). Nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt Druckentlastung durchführen.</p>				

1. Nehmen Sie den Akku vom Spritzgerät ab.
2. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung, um Druck abzulassen.



Starten eines neuen Auftrags

				
--	---	---	--	--

Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialgebinde zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

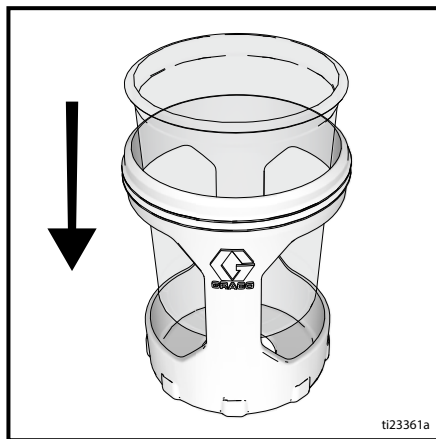
Falls Sie das Spritzgerät zum erste Mal einsetzen, lesen Sie bitte **Spülen des neuen Spritzgeräts**, Seite 25.

Farbe filtern

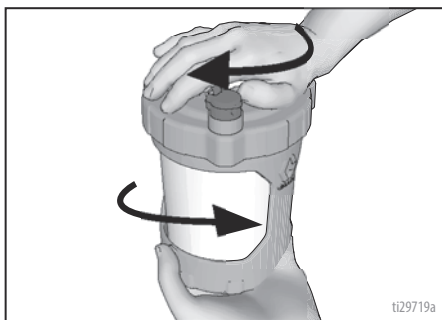
Bereits geöffnete Materialbehälter können getrocknetes Material oder Fremdkörper enthalten. Um Probleme bei der Grundierung und verstopfte Spritzdüsen zu vermeiden, ist es ratsam, die Farbe vor Benutzung zu filtern. Farbfilter sind beim Farbenhändler erhältlich. Ein Materialsieb über einen sauberen Eimer legen und das Material durch das Sieb gießen, um getrocknetes Material und Fremdkörper aufzufangen, bevor gespritzt wird.



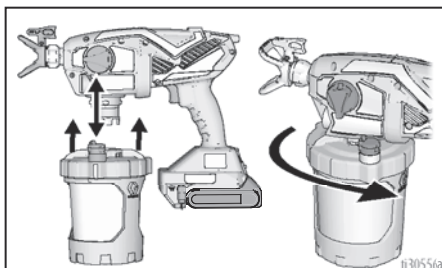
1. Den FlexLiner in die Becherhalterung montieren.



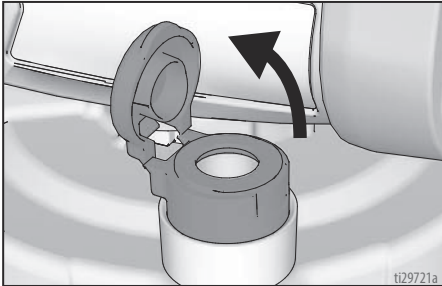
2. Den FlexLiner mit Material füllen. Den Becherdeckel fest auf die Halterung schrauben. Um den richtigen Betrieb des Spritzgeräts sicherzustellen, muss der Deckel dicht auf dem Becher abschließen.



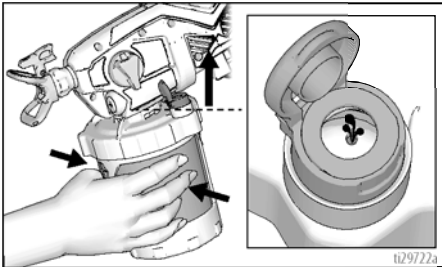
3. Richten Sie das VacuValve auf dem Deckel am Entlüftungs-/Spritzknopf aus. Setzen Sie die Deckeleinheit auf das Spritzgerät und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten.



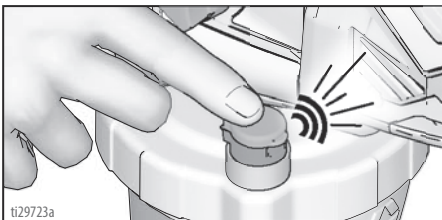
4. Das VacuValve ist ein wichtiger Teil Ihres neuen Spritzgeräts. Es dient zum Ablassen der Luft aus dem FlexLiner. Das Spritzgerät spritzt nicht, wenn sich im FlexLiner Luft befindet.



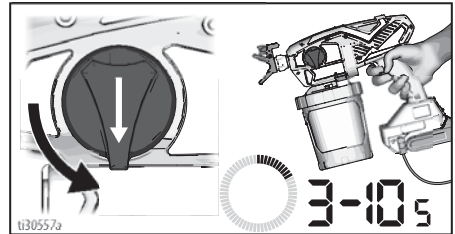
5. Entfernen Sie die VacuValve-Kappe. Neigen Sie das Spritzgerät, so dass das VacuValve ganz oben ist, so dass Luft aus dem FlexLiner in das VacuValve steigen kann. Drücken Sie vorsichtig auf dem FlexLiner, um die Luft über die VacuValve-Luftbohrung abzulassen. Wenn Material in den VacuValve-Behälter steigt, ist alle Luft auf dem FlexLiner entfernt.



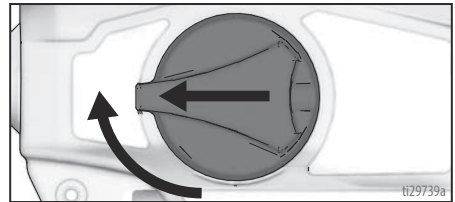
6. Drücken Sie nicht länger den FlexLiner, und setzen Sie die VacuValve-Kappe wieder auf. Wenn richtig verschlossen, rastet die Kappe hörbar ein.



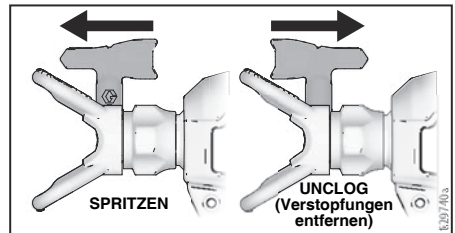
7. Bringen Sie den Akku am Spritzgerät an.
8. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung. Spritzdüse in Freigabeposition drehen. Befüllen Sie das Spritzgerät mit Spülflüssigkeit, richten Sie es auf ein Ausschussstück und ziehen Sie den Abzug für 3 – 10 Sekunden.



9. Möglicherweise ist während des Grundierens Luft von der Pumpe in den FlexLiner eingedrungen. Wiederholen Sie die Schritte 4 – 6, um sicherzustellen, dass alle Luft abgelassen wurde.
10. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung.



11. Vergewissern Sie sich, dass die Spritzdüse in Spritzposition steht.

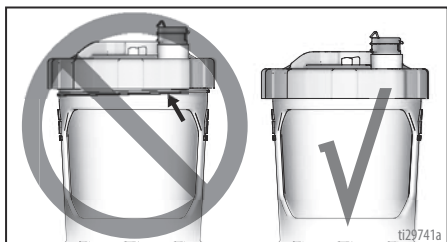


12. Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten.

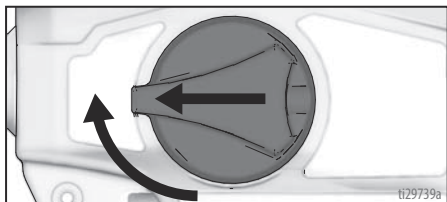
HINWEIS: Um beim Entleeren der Materialien aus dem FlexLiner die besten Ergebnisse zu erzielen, vorsichtig auf die Unterseite des FlexLiner drücken, um das restliche Material bis zum Becher zu drücken.

Sollte das Spritzgerät nicht sprühen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist. Zwei Liner könnten theoretisch dicht nebeneinander sitzen und wie ein einziger aussehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter dem Deckel sichtbar, ist der Deckel schief aufgeschraubt. Lösen Sie den Deckel vollständig, um ihn erneut aufzusetzen und richtig festzuschrauben.



- Wiederholen Sie die Schritte 2 – 6 auf Seite 12, um sicherzugehen, dass alle Luft aus dem FlexLiner entfernt ist.
- Überprüfen Sie, ob der Entlüftungs-/Spritzknopf in SPRAY-Stellung steht.



- Sollte das Spritzgerät immer noch nicht sprühen, siehe **Diagnose des Spritzgeräts**, Seite 35. Spritzt Material heraus, wenn das Gerät verkehrt herum steht, ist Luft im Becher. Wiederholen Sie dann die oben stehenden Schritte.

- Den VacuValve Deckel austauschen. Mit dem Spritzgerät wurden zwei neue VacuValve Deckel mitgeliefert.

Befüllung des FlexLiner

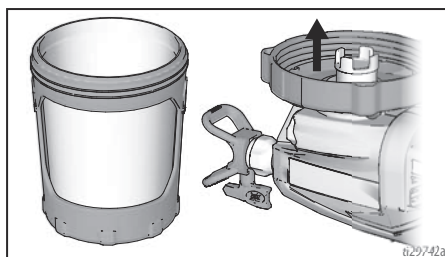


Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:

- Das Spritzgerät zum Nachfüllen in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.
- Lassen Sie Materialgebände zwischen den Nachfüllvorgängen des Bechers abgedeckt.

Ist das Material aufgebraucht, trennen Sie einfach die Becherhalterung vom Becherdeckel/Spritzgerät und füllen Sie den FlexLiner auf.

1. Batterie aus dem Spritzgerät entfernen und das VacuValve öffnen, damit Luft in den FlexLiner gelangen kann.
2. Lösen Sie die Becherhalterung vom Becherdeckel/Spritzgerät. Setzen Sie das Spritzgerät verkehrt herum auf eine ebene Fläche. So bleibt die nasse Farbe im Becherdeckel.



3. Führen Sie die Schritte 2 – 12 in **Starten eines neuen Auftrags**, Seite 12 aus.

Spritzverfahren



Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie beginnen, und lesen Sie diese einfachen Tipps für ein erfolgreiches Arbeiten mit dem Gerät.

HINWEIS: Damit das Spritzgerät richtig funktioniert, verwenden Sie nur eine Düse aus der Düsenfamilie, mit der das Spritzgerät geliefert wurde.

Name des Spritzgeräts	Düsenfamilie	Teile-Nr. der Düse
Ultra	FFLP	FFLPxxx
Ultimate	FFLP	FFLPxxx
TC Pro	TCP	TCPxxx

Düsen- und Druckauswahl

Für Empfehlungen zum Spritzdruck für unterschiedliche Materialien siehe die Tabelle. Die Herstellerempfehlungen auf der Materialdose beachten.

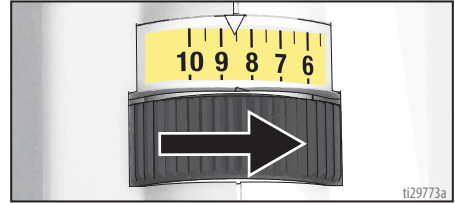
	Beschichtungen					
	Lacke für innen / Klarlacke für innen und außen	Feste Lacke für außen	Emaillacke	Grundiermittel	Innen-Latexwandfarben	Außen-Latexwandfarben
Geschwindigkeitsregelung	1 – 5	6 – 10	6 – 10	6 – 10	6 – 10	6 – 10
Größe der Düsenöffnung						
0,20 mm (0,008 Zoll)	✓					
0,25 mm (0,010 Zoll)	✓	✓				
0,30 mm (0,012 Zoll)		✓	✓			
0,36 mm (0,014 Zoll)		✓	✓	✓	✓	
0,41 mm (0,016 Zoll)			✓	✓	✓	✓

Spritztechniken

Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.

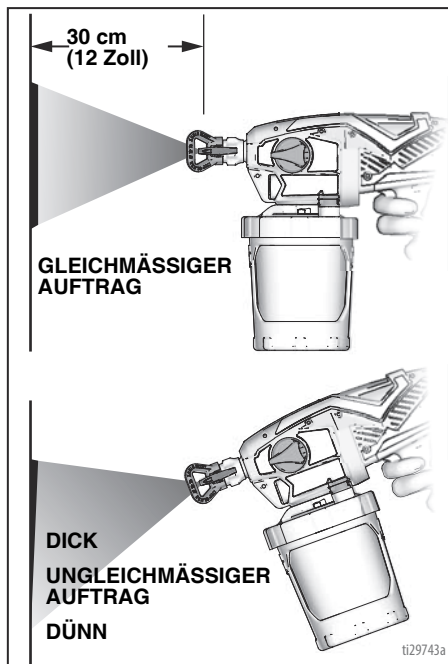
Geschwindigkeitsregelung



Stufenlose Druckanpassung mit der Geschwindigkeitsregelung. Um Overspray zu verringern, beginnen Sie immer mit der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung, sodass ein gleichmäßiges Sprühmuster entsteht.

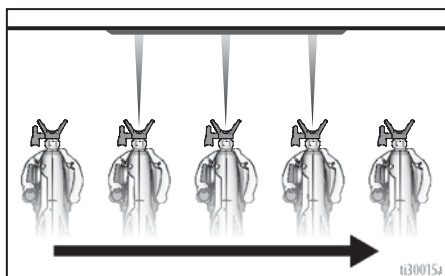
- Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.

HINWEIS: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material ungleichmäßig ist, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlersuche**, Seite 35.



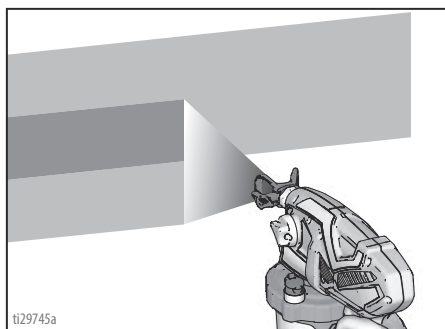
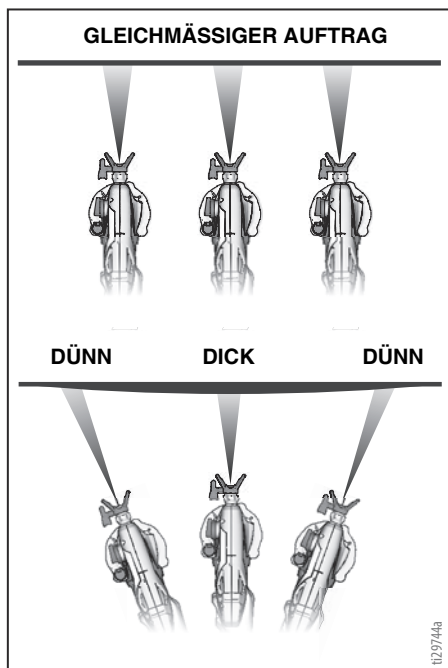
Betätigen des Spritzgeräts

Ziehen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Den Abzug loslassen, bevor die Streichbewegung beendet wird. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



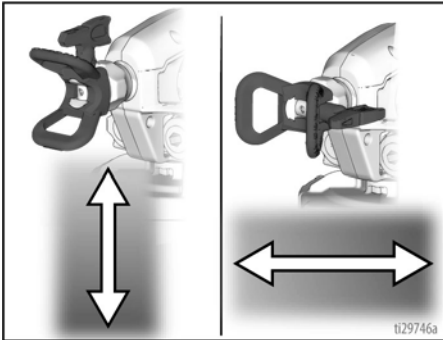
Ausrichten des Spritzgeräts

Richten Sie das Spritzgerät auf die untere Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Ein Drehen des Düsenschutzes ändert das Spritzbild in vertikale oder horizontale Richtung.

Wenn Sie vertikale Ecken lackieren, drehen Sie den Düsenschutz waagrecht und bewegen Sie das Spritzgerät auf und ab.



Verstopfungen aus der Düse entfernen



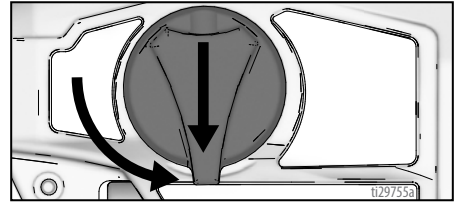
Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, mit der Partikel schnell und einfach entfernt werden können, ohne dass dazu das Spritzgerät auseinander gebaut werden muss. Zusätzliche Informationen siehe **Farbe filtern**, Seite 12.

- Um die Verstopfung der Düse zu beheben, drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung.

Qualität des Spritzbilds

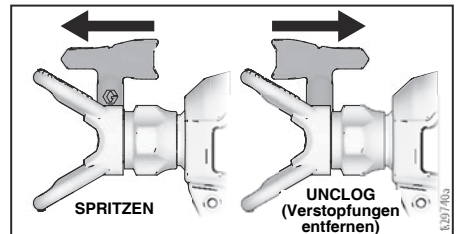
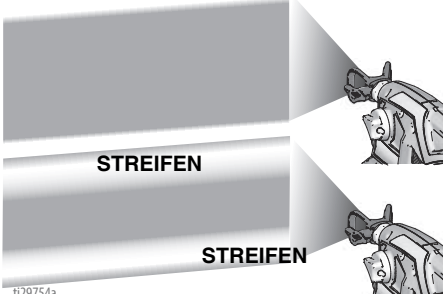
Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



- Drehen Sie die Düse in die UNCLOG-Stellung (Beseitigung von Verstopfungen).

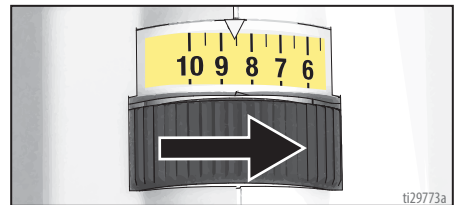
GUTES SPRITZBILD



- Stellen Sie den Druckluftregler auf 10.

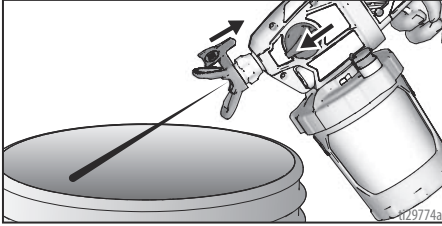
Wenn beim Spritzen mit höchstem Spritzdruck Reste verbleiben:

- Eventuell ist die Spritzdüse abgenutzt. Siehe **Düsen- und Druckauswahl**, Seite 15.
- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.
- Das Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.



Spritzverfahren

4. Richten Sie das Spritzgerät auf ein Ausschussstück, drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung. Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu lösen.



5. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME-Stellung. Drehen Sie die Spritzdüse zurück in die SPRAY-Stellung. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung und nehmen Sie den Spritzvorgang wieder auf.
6. Ist die Düse immer noch verstopft, müssen Sie die Schritte 1 – 5 wiederholen oder eine neue Düse einsetzen. Siehe **Einbau der Spritzdüse**, Seite 24.

Reinigung

Die sorgfältige Reinigung des Spritzgeräts nach jedem Job ist von äußerster Wichtigkeit. Nur mit der richtigen Pflege und Wartung können Sie Ihr Spritzgerät lange funktionstüchtig erhalten. Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28 und **Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis oder brennbare Materialien)**, Seite 28 für zusätzliche Informationen zur Verwendung von Materialien auf Ölbasis.

ACHTUNG

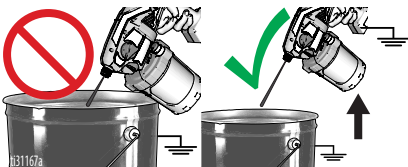
Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und außerdem erlischt die Garantie. Bewahren Sie außer Lösungsbenzin keine anderen Lösungsmittel im Spritzgerät auf. Vor der Lagerung immer mit Graco Pump Armor spülen.

Reinigung des Spritzgeräts



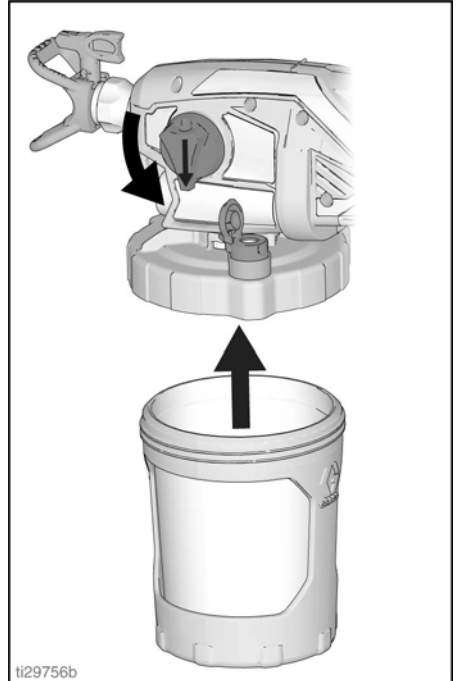
Um schwere Verletzungen oder eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

- Sprühen Sie keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse. Reinigen Sie die Düse in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel.
- In gut belüfteten Bereichen reinigen. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.



- Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.
- Die Elektronik des Spritzgeräts darf keinen Lösemitteln ausgesetzt werden. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen **mindestens 25cm (10 Zoll)** über dem Rand des Behälters.

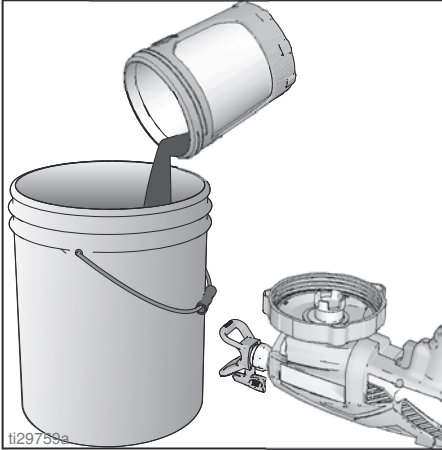
1. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf in die PRIME PUMP-Stellung, um den Druck abzulassen.
2. Und das VacuValve öffnen, damit Luft in den FlexLiner gelangen kann.
3. Trennen Sie die Becherhalterung mitsamt dem FlexLiner vom Becherdeckel/Spritzgerät.



ti29756b

Reinigung

4. Setzen Sie das Spritzgerät verkehrt herum auf eine ebene Fläche. So bleibt die nasse Farbe im Becherdeckel. Geben Sie überschüssiges Material in den Originalbehälter zurück. Halten Sie den FlexLiner beim Umgießen stabil.

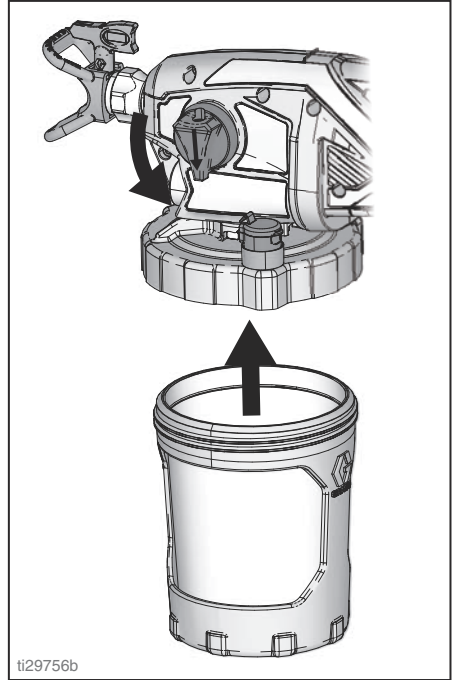


5. Sie können entweder den gebrauchten FlexLiner entsorgen und einen neuen FlexLiner einbauen oder einen gebrauchten FlexLiner reinigen.

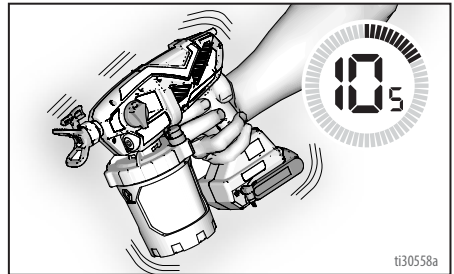


Um Feuer und Explosion zu vermeiden, keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse spritzen. Spritzdüse, Spritzdüsenschutz abnehmen und in einem Eimer mit verträglichem Lösemittel reinigen.

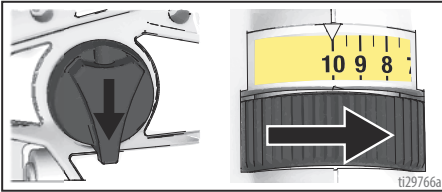
6. Wenn Sie das Spritzgerät reinigen möchten, füllen Sie den FlexLiner etwa halb voll mit geeigneter Flüssigkeit (warmes Wasser oder Spiritus).
7. Ziehen Sie die Becherhalterung mitsamt dem FlexLiner zum Becherdeckel/Spritzgerät fest an und schließen Sie das VacuValve.



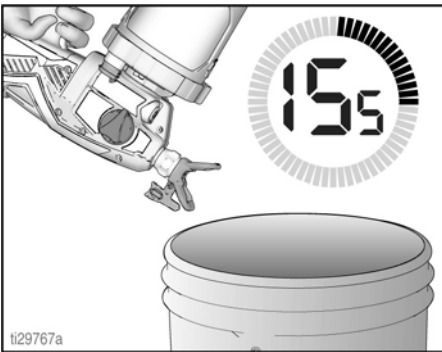
8. Zum Reinigen von Becherdeckel und Pumpenfilter schütteln Sie das ganze Gerät etwa 10 Sekunden lang.



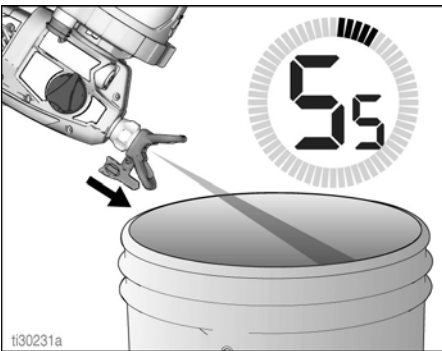
9. Überprüfen Sie, ob der Entlüftungs-/Spritzknopf in der PRIME PUMP-Stellung steht (nach untenweisend). Stellen Sie den Druckluftregler auf 10.



10. Stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und richten Sie ihn auf einen Abfallbehälter. Betätigen Sie den Abzug 15 Sekunden lang.

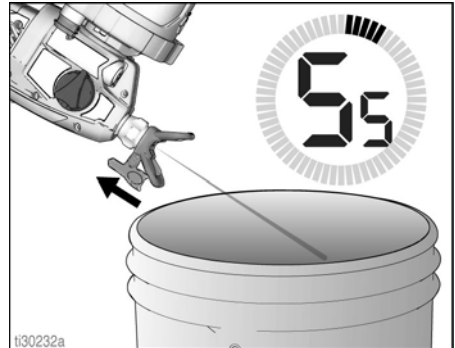


11. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung.
12. Während Sie das Spritzgerät verkehrt herum halten, richten Sie es auf einen Abfallbehälter.

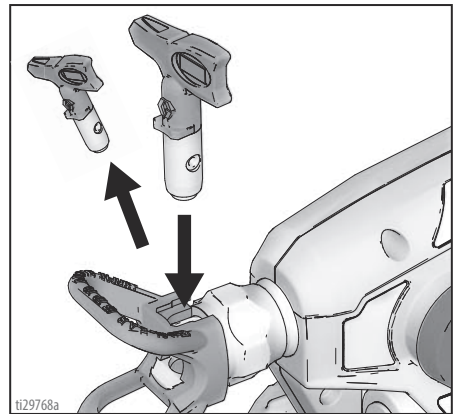


- a. Ziehen Sie mit der Sprühdüse in SPRAY-Stellung 5 Sekunden lang den Abzug. Lassen Sie den Abzug los.

- b. Bringen Sie die Sprühdüse in UNCLOG-Stellung und ziehen Sie 5 Sekunden lang den Abzug. Lassen Sie den Abzug los.



13. Wurde eine zweite Spritzdüse verwendet, entfernen Sie die gereinigte Düse aus dem Düsenschutz und setzen Sie eine zweite Düse ein. Siehe **Einbau der Spritzdüse**, Seite 24. Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12 zum Reinigen der zweiten Düse.

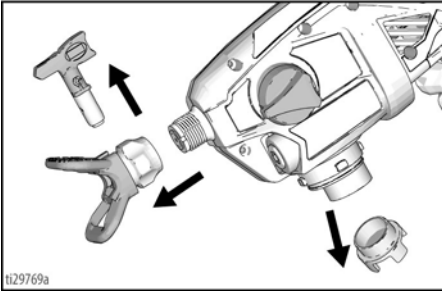


14. Entfernen Sie die Bechereinheit und entsorgen Sie die verbrauchte Spülflüssigkeit. Entsorgen Sie die verbrauchte Spülflüssigkeit gemäß den Vorschriften.
15. Ersetzen Sie die Spülflüssigkeit und wiederholen Sie die Schritte 6 – 14 bis der Auslass sauber ist.

WICHTIG! Für optimale Ergebnisse während der Reinigung nicht mehr als einen Becher Wasser durch die Düse sprühen. Muss das Gerät intensiver gereinigt werden, entfernen Sie die Düse vom Spritzgerät, um übermäßige Abnutzung zu vermeiden.

Reinigung

16. Entfernen Sie Spritzdüse, Düsenschutz und Pumpenfilter. Reinigen Sie diese mit einer geeigneten Reinigungsflüssigkeit (Wasser oder Spiritus). Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material kann bei Bedarf eine weiche Bürste benutzt werden.



17. Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Becherhalterung und Becherdeckel zu reinigen.



Äußere Reinigung des Spritzgeräts

Wischen Sie Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit befeuchteten Tuch vom Äußeren des Spritzgeräts. Das Sprühgerät NICHT eintauchen. Batterie oder Ladegerät nicht in Wasser oder Lösungsmittel eintauchen oder damit bespritzen.

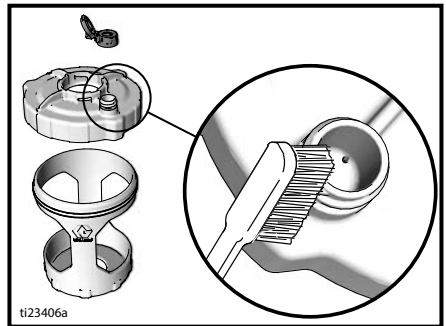


<p>Dieses Spritzgerät verfügt über einen statischen Docht, der das Entstehen statischer Aufladung reduziert, um das Feuer- und Explosionsrisiko zu verringern. HALTEN SIE DIESE FLÄCHE FREI VON OVERSPRAY.</p>		<p>ti30635a</p>	

Reinigen des VacuValve

Das VacuValve ist ein wichtiges Bauteil des Spritzgeräts und muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden.

1. Entfernen Sie die VacuValve-Kappe vom Becherdeckel und reinigen Sie diese.
2. Reinigen Sie den Deckel vom VacuValve-Behälter.
3. Reinigen Sie die VacuValve-Luftbohrung. Ist die VacuValve-Luftbohrung verstopft, machen Sie das Loch mit einer Büroklammer wieder durchgängig.



Lagerung

Bei richtiger Lagerung ist das Spritzgerät sofort einsatzbereit, wenn es wieder gebraucht wird.

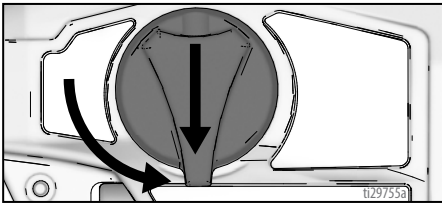


ACHTUNG

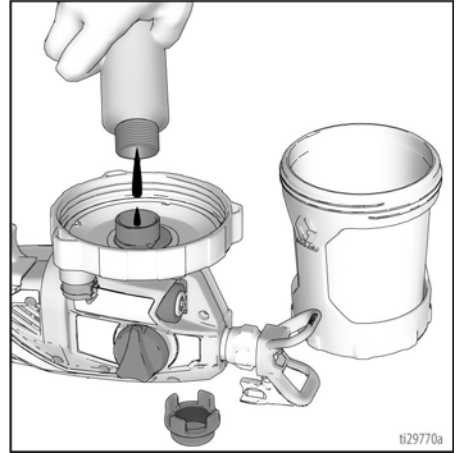
Wird das Spritzgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Spritzvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät. **Wasser oder andere Lösungsmittel als Lackbenzin, das im Spritzgerät gelassen wird, korrodiert und beschädigt die Pumpe.**

Die Pump Armor-Flüssigkeit konserviert das Spritzgerät während der Lagerung. Sie schützt das Gerät während der Einlagerung gegen Frost und Korrosion.

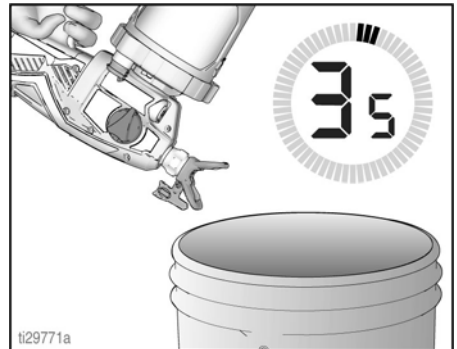
1. Reinigen Sie Spritzgerät und Bechereinheit. Siehe **Reinigung**, Seite 19.
2. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung. Vergewissern Sie sich, dass die VacuValve-Kappe geschlossen ist.



3. Trennen Sie die Bechereinheit mitsamt dem FlexLiner vom Becherdeckel/Spritzgerät. Setzen Sie das Spritzgerät verkehrt herum auf eine ebene Fläche.
4. Entnehmen Sie den Pumpenfilter aus der Pumpenöffnung.
5. Wenn das Spritzgerät umgekehrt steht, geben Sie etwa 60 ml PUMP ARMOR in die Pumpenöffnung.



6. Setzen Sie einen sauberen Pumpenfilter in die Pumpenöffnung ein.
7. Wenn das Spritzgerät umgekehrt steht, befestigen Sie die Bechereinheit mitsamt dem FlexLiner am Spritzgerät.
8. Halten Sie das Spritzgerät umgekehrt über einen Abfallbehälter und bestätigen Sie den Abzug für 3 Sekunden.



9. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung. Entfernen Sie Bechereinheit und gießen Sie überschüssiges Pump Armor zurück in die Pump Armor-Flasche. Setzen Sie die kindersichere Kappe wieder auf und sichern Sie sie gut für die Einlagerung.
10. Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Das Gerät darf nur **aufrecht stehend** aufbewahrt werden.

Allgemeine Verfahren

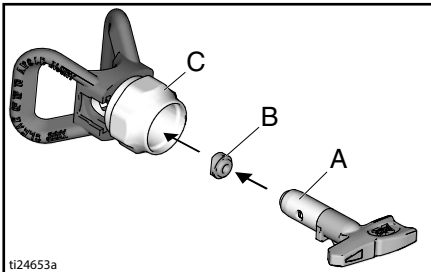
Einbau der Spritzdüse



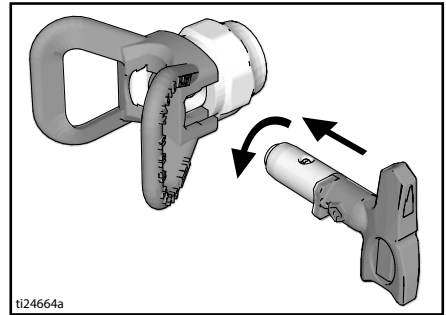
Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

1. **Druckentlastung**, Seite 11 durchführen.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen der Dichtung (B) in den Düsenschutz (C).



3. Setzen Sie die Spritzdüse ein. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenschutz gedrückt werden.



4. Schrauben Sie Spritzdüse und Düsenschutzbaugruppe an die Pistole und ziehen Sie diese fest.
- Spritzdüsen verschleifen bei Verwendung von abrasiver Farbe und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
 - Ist das Spritzbild unzureichend, ist die Düse abgenutzt. Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe **Spritzmusterdiagnose**, Seite 38.

ACHTUNG

Spritzdüsen sind sofort nach Gebrauch gereinigt einzulagern oder in geeigneter Spülflüssigkeit aufzubewahren (Wasser, Benzin oder verträgliches Lösemittel auf Ölbasis), damit der Lack nicht in der Düse antrocknen kann. Andernfalls kann durch Unterlassen dieses Schritts die Düse beschädigt werden. Siehe **Reinigung**, Seite 19.

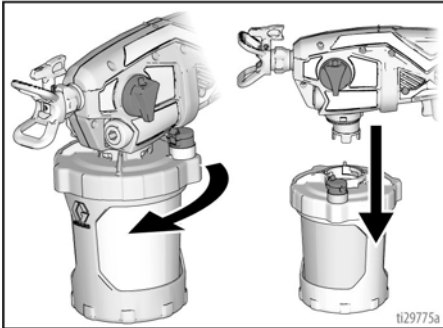
Spülen des neuen Spritzgeräts

Starten Sie das Gerät immer mit voll geladenem Akku. Siehe Informationen zu Akku und Ladegerät.

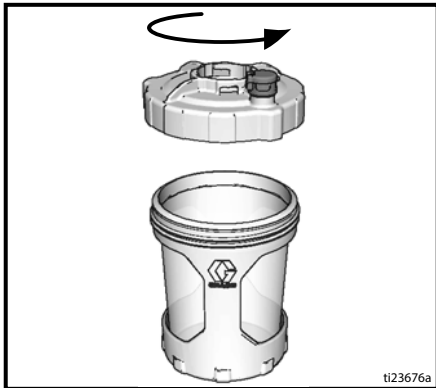
Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial.

Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät auszuspülen, bevor es erstmals eingesetzt wird. Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28 und **Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis oder brennbare Materialien)**, Seite 28 für zusätzliche Informationen zur Verwendung von Materialien auf Ölbasis.

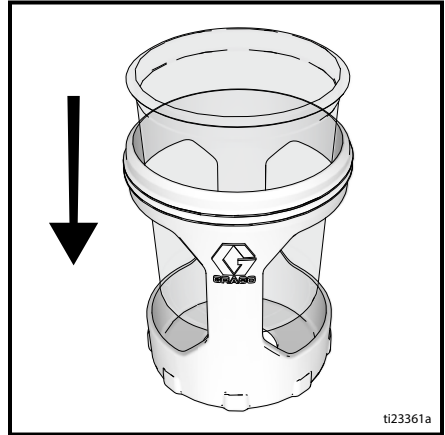
1. Entfernen Sie den Becher vom Spritzgerät, indem Sie daran drehen und nach unten abziehen.



2. Lösen Sie den Becherdeckel von der Becherhalterung.



3. Stellen Sie sicher, dass der FlexLiner in der Becherhalterung ist.

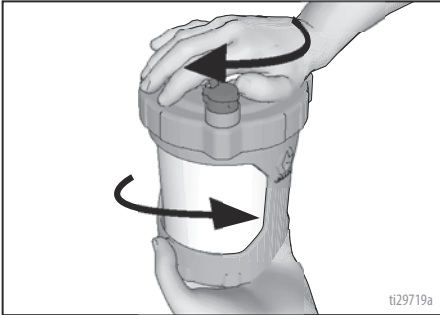


4. Füllen Sie den FlexLiner mit Reinigungsflüssigkeit. Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28.

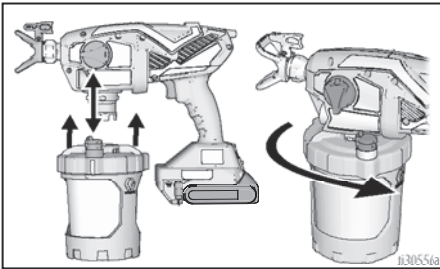


Allgemeine Verfahren

- Den Becherdeckel fest auf die Halterung schrauben.

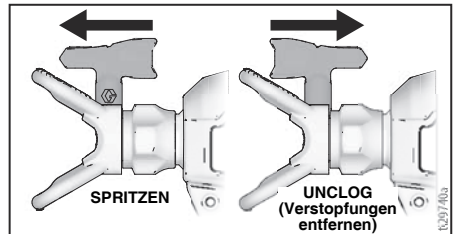
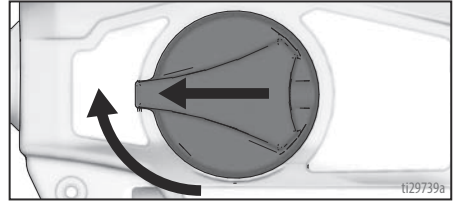


- Richten Sie das VacuValve auf dem Deckel am Entlüftungs-/Spritzknopf aus. Setzen Sie die Deckeleinheit auf das Spritzgerät und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten.



- Bringen Sie den Akku am Spritzgerät an.
- Überprüfen Sie, ob der Entlüftungs-/Spritzknopf in der PRIME PUMP-Stellung steht (nach untenweisend). Stellen Sie den Druckluftregler auf 10.

- Stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und richten Sie ihn auf einen Abfallbehälter. Betätigen Sie den Abzug 3 Sekunden lang.
- Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung. Drehen Sie die Düse um 180° in die UNCLOG-Stellung.



- Während Sie das Spritzgerät verkehrt herum halten, richten Sie es auf einen Abfallbehälter. Betätigen Sie den Abzug 3 Sekunden lang.

WICHTIG! Für optimale Ergebnisse während der Reinigung nicht mehr als einen Becher Wasser durch die Düse sprühen. Muss das Gerät intensiver gereinigt werden, entfernen Sie die Düse vom Spritzgerät, um übermäßige Abnutzung zu vermeiden.

- Das Spritzgerät ist jetzt gereinigt und einsatzbereit. Siehe **Inbetriebnahme**, Seite 11.

Referenz

Spritzdüsenauswahl

Auswahl der Düsengröße

Spritzdüsen werden in verschiedenen Größen geliefert, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Dem Spritzgerät liegt eine Düse bei, die für die meisten Spritzanwendungen geeignet ist. Verwenden Sie die Beschichtungstabelle auf Seite 15 zur Bestimmung des Größenbereichs für die Düsenöffnung für jeden Materialtyp. Wenn Sie eine andere Düse als die mitgelieferte benötigen, siehe **Spritzverfahren**, Seite 15.

HINWEIS: Damit das Spritzgerät richtig funktioniert, verwenden Sie nur eine Düse aus der Düsenfamilie, mit der das Spritzgerät geliefert wurde. Siehe **Düsenfamilie**, Seite 15.

Hinweise:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Wenn mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße begonnen wird, kann das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts erfolgen.
- Für dickere Beschichtungen sollten größere Düsenöffnungen und für dünnere Beschichtungen kleinere Düsenöffnung verwendet werden.
- Düsen verschleißten bei der Anwendung und müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden.
- Die Größe der Düsenöffnung regelt die Durchflussrate, d. h. die Materialmenge, die aus der Pistole austritt.

Spritzbildbreite

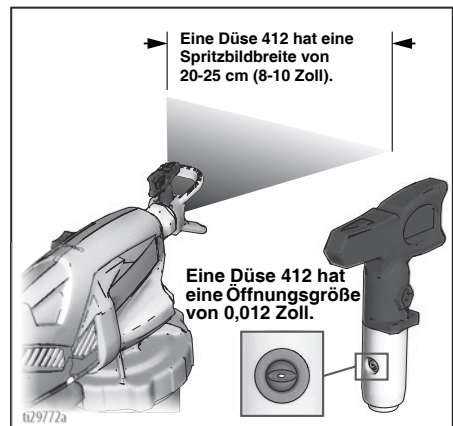
Die Spritzbildbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jeder Streichbewegung abgedeckten Bereich bestimmt.

Hinweise:

- Eine Spritzbildbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Größere Spritzbildbreiten sorgen für bessere Abdeckung auf breiten, offenen Oberflächen.
- Kleinere Spritzbildbreiten sorgen für bessere Kontrolle auf kleinen, begrenzten Oberflächen.

Erläuterung der Düsennummer

Die letzten drei Zahlen der Teilenummer (d.h.: xxx412) enthalten Informationen zur Öffnungsgröße und Spritzbildbreite auf der Oberfläche, wenn die Pistole 30,5 cm (12 Zoll) über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.

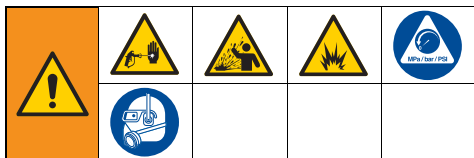


Die erste Ziffer doppelt genommen = ungefähre Spritzbildbreite.

Die letzten zwei Ziffern = Größe der Düsenöffnung in Tausendstel Inch.

Für eine Fächerbreite von 203 bis 254 mm (8 bis 10 Zoll) und eine Düsenöffnung von 0,25 mm (0,010 Zoll) Teile-Nr. ...410 bestellen.

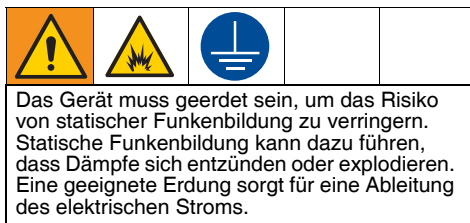
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten



Materialien auf Öl- oder Wasserbasis oder brennbare Materialien

- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Werden Materialien auf **Ölbasis oder brennbare** Materialien gespritzt, System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösemittel spülen.
- Um Materialien auf **Wasserbasis nach dem Spritzen von Materialien auf Ölbasis oder brennbaren** Materialien zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Wasser spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser muss klar und frei von Lösungsmittel sein, **bevor** mit dem Spritzen des Materials auf Wasserbasis begonnen wird.
- Um Materialien auf **Ölbasis oder brennbare** Materialien **nach dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis** zu spritzen, muss das System zuerst gründlich mit Lösungsbenzin oder einem verträglichen Spüllösemittel gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Beim Spülen mit Lösungsmitteln stets die **Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis oder brennbare Materialien)**, Seite 28 befolgen.
- Um Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, muss die Pistole immer auf die Innenwand des Eimers gerichtet werden.

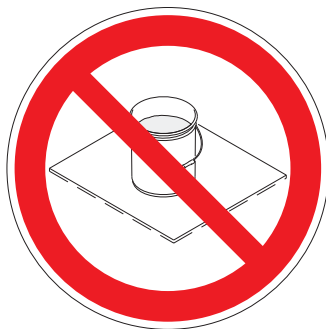
Anweisungen zur statischen Erdung (Materialien auf Ölbasis oder brennbare Materialien)



Verwenden Sie stets einen Metalleimer für Materialien auf Ölbasis oder brennbare Materialien, wenn das Spritzgerät gespült oder der Druck entlastet wird.

Befolgen Sie die örtlich gültigen Vorschriften. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie z. B. Beton stehen.

Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



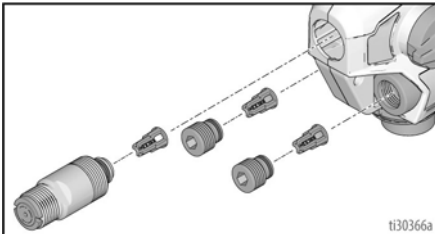
Das Spritzgerät in einen gut belüfteten Bereich und weg von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, bringen.

Maßnahme	Intervall
Pumpenfilter prüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen des Gehäuses auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Einlassbohrungen der Pumpe unter dem Pumpenfilter auf Blockierungen überprüfen.	Bei jeder Reinigung des Spritzgeräts

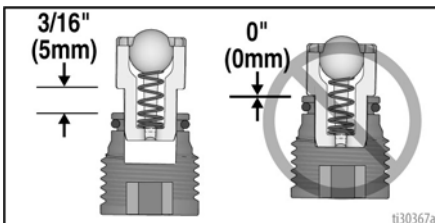
Reinigung der Auslassventile

Schmutz und Fremdkörper in den Auslassventilbaugruppen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen und müssen entfernt werden.

- Entfernen Sie zur Reinigung der drei Auslassventile die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil mit einem Schraubendreher Nr. 3. Entfernen Sie die Pumpenstecker mit einem 8-mm-Inbusschlüssel.



- Reinigen Sie die Auslassventilbaugruppen mit warmem Wasser oder Spiritus.
- Kontrollieren Sie, ob sich die Kugel frei zur Feder in der Halterung bewegen kann.

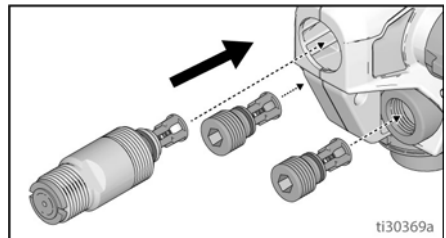


- Wenn die Auslassventilbaugruppe vom Ventilstopfen abgenommen wurde, bauen Sie diese wie abgebildet zusammen. Lassen Sie sie zwischen dem Stopfenende oder dem vorderen Ventil und dem Ansatz an der Auslassventilbaugruppe Platz.

ACHTUNG

Schieben Sie die Auslassventile nicht ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil. Wenn die Auslassventile ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil geschoben werden, arbeitet das Spritzgerät mit geringerer Leistung.

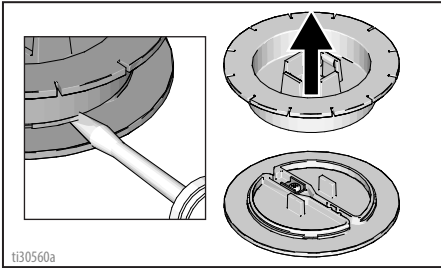
- Achten Sie darauf, dass sich die O-Ringe auf den Ventilstopfen und dem vorderen Ventil befinden.
- Montieren Sie die zwei Ventilstopfen und das vordere Ventil. Verwenden Sie einen 8-mm-Inbusschlüssel (5/16"), um die Pumpenstecker zu installieren. Ziehen Sie das Auslassventil und die Pumpenstopfen fest, Drehmomente, siehe Seite 32.



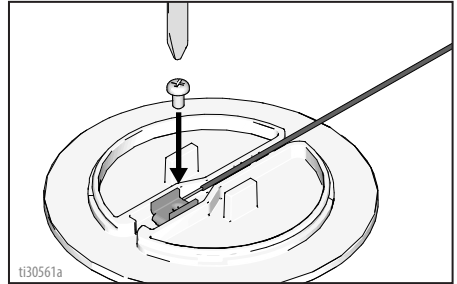
Reparatur des Erdungsleiters

Wenn der Erdungsleiter am **Spulenende** bricht, wie folgt vorgehen:

1. Erdungsleiter von der Erdungsspule abwickeln und die Erdungsspule mit einem flachen Schraubendreher auseinanderhebeln.



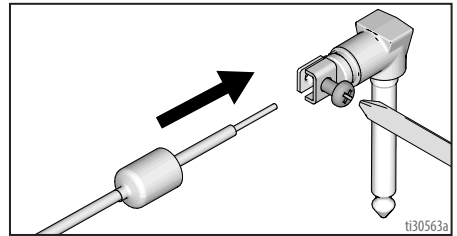
2. Schraube der Klemme lösen und gebrochenen Leiter entfernen. Erdungsdraht abisolieren, in die Klemme stecken und Schraube festziehen.



3. Erdungsspule wieder zusammenschnappen lassen.

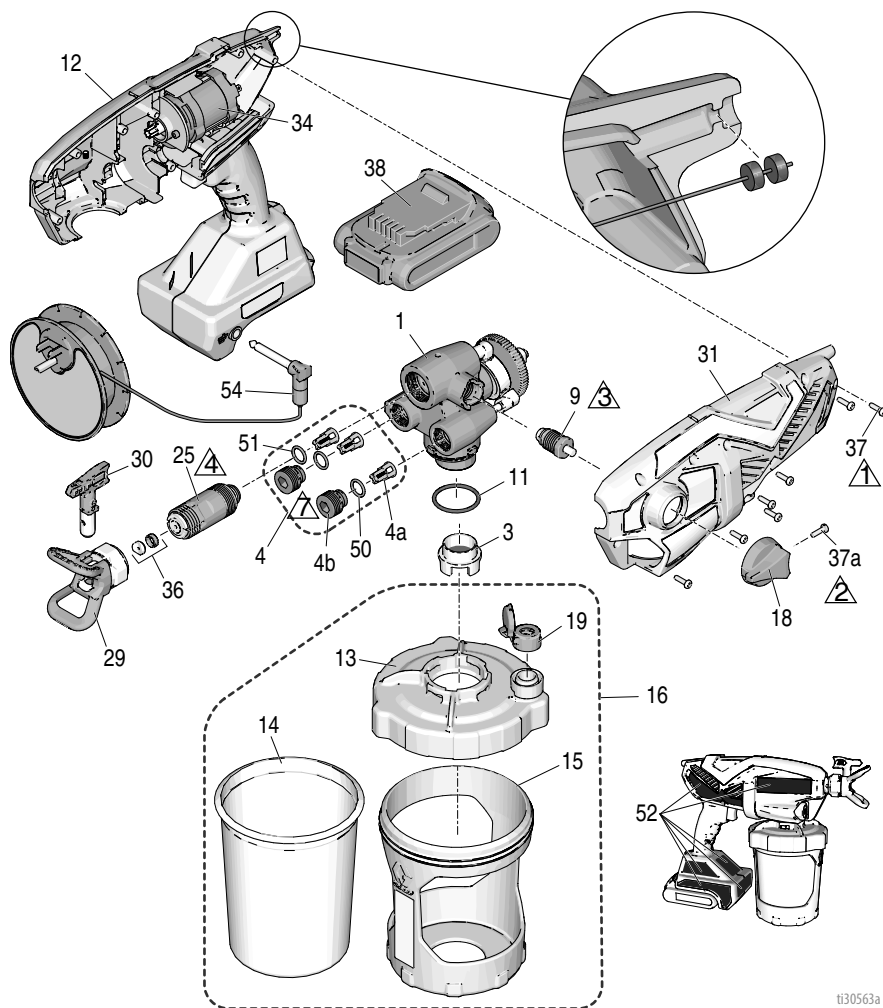
Wenn der Erdungsleiter am **Erdungsstecker** bricht, wie folgt vorgehen:

1. Die Gummimuffe des Leiters am Erdungsstecker abziehen und Muffe über Erdungsleiter schieben.



2. Schraube lösen und gebrochenen Leiter entfernen. Abisolierten Erdungsleiter einsetzen und Schraube festziehen.
3. Gummimuffe wieder am Erdungsstecker anbringen.

Ersatzteile



ti30563a

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
①	1,1 N•m (10 in-lb)	④	6,2 - 7,3 N•m (55-65 in-lb)
②	0,9 - 1,1 N•m (8-10 in-lb)	③	0,6 - 0,8 N•m (5-7 in-lb)
③	1,1 - 1,7 N•m (10-15 in-lb)		

Teilleiste

Pos.	Name des Spritzgeräts	Teile-Nr.	Beschreibung
1	Alle	17P187	Satz, Pumpenbaugruppe <i>enthält 4, 9, 11, 25</i>
3	Alle	17P554	Filter, Pumpe, 60 Mesh, 3er-Packung
	Alle	17P555	Filter, Pumpe, 100 Mesh, 3er-Packung
4	Alle	17P183	Satz, Auslassventil-Reparatur <i>enthält 3 von 4a, 2 von 4b, 2 von 50, 50, 1 von 51</i>
4a	Alle		Auslassventilbaugruppe
4b	Alle		Auslassventilstopfen
9	Alle	17R420	Entlüftungs-/Spritzventil <i>enthält 18, 1 von 37a</i>
11	Alle	125249	O-Ring
12	Alle	17P181	Satz, Smartcontrol mit Gehäuse, <i>enthält 31, 34, 7 von 37, 34, 52</i>
13	Alle	17N517	Deckel, Becher <i>enthält 1 von 19</i>
14	Alle	17A226	FlexLiner, 32 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P212	FlexLiner, 32 oz. (25er-Packung)
	Alle	17F005	FlexLiner, 42 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P549	FlexLiner, 42 oz. (25er-Packung)
15	Ultra MAX, Ultimate MX	17N392	Tragarm, Becher, 32 oz.
	TC PRO PLUS	16W846	Tragarm, Becher, 32 oz.
16		17P551	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 32 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
		17P553	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 42 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
17	Alle	17R611	Stopfen, Becherdeckel, wird nicht mit Spritzgerät geliefert (nicht abgebildet)
18	Alle	17M882	Entlüftungs-/Spritzknopf
19	Alle	17P712	VacuValve Kappe (3er-Packung)
20	Ultra MAX	17P671	Satz, Markenetikett, (US)
		17P672	Satz, Markenetikett, (International)
	Ultimate MX	17P673	Satz, Markenetikett, (US)
		17R596	Satz, Markenetikett, (International)
	TC PRO PLUS	17P674	Satz, Markenetikett, (US)
25	Alle	17P175	Satz, vorderes Ventil, <i>enthält 51</i>
29	Ultra MAX, Ultimate MX	17P573	Schutz, Spritzdüse, FFLP
	TC PRO PLUS	17P575	Schutz, Spritzdüse, TCP
30	Ultra MAX, Ultimate MX	FFLP514	Spritzdüse, alle Modelle
		FFLP210	Spritzdüse, Modelle: 17M367, 17N222, 17N224, 17N225, 17P928, 17P929
		FFLP410	Spritzdüse, Modelle: 17M368, 17M369, 17P258, 17P930
	TC PRO PLUS	TCP514	Spritzdüse, Modell: 17N223
		TCP210	Spritzdüse, Modell: 17N223
31		17P236	Satz, Gehäusedeckel, <i>enthält 7 von 37</i>
34			Motor, Teil von Smartcontrol und Gehäuse (Ref.Nr. 12)
36			Satz, Düsensitz und Dichtung (5er-Packung)
		17P501	Standard
		17P502	Lösemittel
37	Alle	17R614	Kreuzschlitzschraube
37a	Alle	128726	Kreuzschlitzschraube

Fortsetzung nächste Seite.

Pos.	Name des Spritzgeräts	Teile-Nr.	Beschreibung
38 *			Li-Ionen Kompakt-Akku DEWALT
		17P474	Modelle; 17M367, 17N222, 17N223. Modelle; 17P928 und 17P929 brauchen diesen Akku.
		17P557	Modelle; 17P257, 17P258, 17M368, 17M370 brauchen diesen Akku. Modelle; 17N930 und 17P931 werden ohne diesen Akku geliefert.
		17P556	Modell; 17N224 benötigt diesen Akku
		17P558	Modell; 17N225 benötigt diesen Akku
39 *			Li-Ionen Akku, Ladegerät DEWALT (nicht abgebildet)
		17P475	Modelle; 17M367, 17N222, 17N223. Modelle; 17P928 und 17P929 brauchen dieses Ladegerät.
		17P560	Modelle; 17P257, 17P258, 17M368, 17M370 brauchen dieses Ladegerät. Modelle; 17N930 und 17P931 werden ohne dieses Ladegerät geliefert.
		17P559	Modell; 17N224 benötigt dieses Ladegerät.
		17P561	Modell; 17N225 benötigt dieses Ladegerät.
40	All	17M883	Lagerbehälter (nicht abgebildet)
50	Alle	118594	O-Ring
51	Alle	117724	O-Ring
- - -	17N222, 17N223, 17M367, 17P928, 17P929	24D386	Armor Pumpe, 4 oz (nicht abgebildet)
52 ▲	Alle	17P688	Satz, Warnschilder enthält Notfallausweis (nicht abgebildet)
53 ▲			Notfallausweis
		17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)
		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch
		179960	Englisch, Spanisch, Französisch
		17F690	Holländisch, Deutsch, Italienisch
54	Alle	16H256	Spule, Erdung, Ersatz kostenlos erhältlich
* Akku und Ladegerät sind abhängig von den jeweiligen Anforderungen der Länder.			
▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

Fehlersuche



Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtafel angeführt sind.



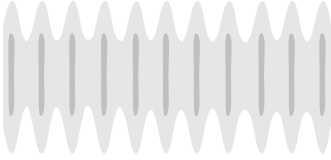



Diagnose des Spritzgeräts



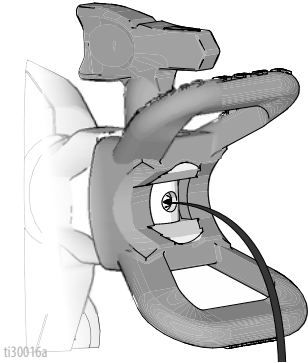
Problem	Ursache	Lösung
Das Sprühgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Diagnoseleuchte blinkt zwei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt falsche Spannung an.	Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen Akku. Der Akku hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Batterie austauschen.
	Die Diagnoseleuchte blinkt drei Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Lassen Sie den Akku abkühlen oder sich erwärmen bis auf Umgebungstemperatur.
	Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.
	Die Diagnoseleuchte blinkt nicht, wenn der Abzug betätigt wird. Der Akku ist nicht eingesetzt oder schadhaf.	Den Akku einbauen oder austauschen. Tauschen Sie die Smartcontrol aus.

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Auftrags , Seite 12.
		Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter dem Becherdeckel sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel fest auf die Halterung geschraubt ist, so dass der Pfeil auf dem Deckel mit der Bereichsanzeige auf der Halterung übereinstimmt.
		Stellen Sie sicher, dass die Bechereinheit richtig auf dem Spritzgerät befestigt ist.
		Vergewissern Sie sich, dass die Luft aus dem FlexLiner abgelassen wurde und das VacuValve richtig geschlossen ist.
		Reinigen Sie VacuValve und Luftbohrung. Siehe Reinigen des VacuValve , Seite 22.
		Reinigung des Spritzgeräts Siehe Reinigung , Seite 19.
		Die Auslassventile sind nicht richtig montiert. Siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 29.
	Der Entlüftungs-/Spritzknopf befindet sich in der PRIME PUMP-Stellung.	Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung.
	Die Düse befindet sich nicht in der SPRAY-Stellung.	Drehen Sie die Düse in die SPRAY-Stellung.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen , Seite 17.
	Verschmutzungen in der Farbe	Siehe Farbe filtern , Seite 12.
Pumpenfilter verstopft.	Siehe Schritt 16 auf Seite 22.	
Der Geschwindigkeitsregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das Gerät spritzt.	
Kein oder wenig Material im Materialbecher.	Füllen Sie den FlexLiner mit Material und entlüften Sie die Pumpe. Siehe Befüllung des FlexLiner , Seite 14.	
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.	
Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.	

Problem	Ursache	Lösung
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Spritzdüse teilweise verstopft.	Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen , Seite 17.
	Die Düse befindet sich nicht in der richtigen Stellung.	Spritzdüse zurück in die SPRAY-Stellung drehen.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 15.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 24.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind. Reinigen Sie die Auslassventile, siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 29. Bei Bedarf austauschen.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.
Die Pumpe spritzt Farbe, aber kein Wasser.	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.
Material quillt aus dem Bechergewinde heraus.	Becher nicht richtig aufgeschraubt.	Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter der Becherhalterung sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel fest auf die Halterung geschraubt ist, so dass der Pfeil auf dem Deckel mit der Bereichsanzeige auf der Halterung übereinstimmt.
		Biegen und drücken Sie die Becherhalterung nicht, während Sie die Luft aus dem FlexLiner ablassen.
		Ziehen Sie den FlexLiner nicht nach unten, während Sie die Luft ablassen.
		Überprüfen Sie, dass keine Beschädigungen an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		Überprüfen Sie, dass kein Schmutz und angetrockneter Lack an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		Tauschen Sie den FlexLiner aus.

Spritzmusterdiagnose

Problem	Ursache	Lösung
<p>Das Spritzmuster ist ungleichmäßig.</p> 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Bewegung ist zu langsam.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Beseitigen Sie die Verstopfung oder reinigen Sie die Spritzdüse, siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen , Seite 17.
	Material lässt sich nur schwer zerstäuben.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
		Vergrößern Sie den Abstand zwischen Spritzgerät und zu lackierender Oberfläche.
	Wechseln Sie auf eine andere Spritzdüse. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 15.	
Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind, siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 29. Reinigen Sie die Auslassventile. Bei Bedarf austauschen.	
Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.	
<p>Das Spritzmuster hat Striemen:</p> 	Der Geschwindigkeitsregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Das Material muss ggf. verdünnt werden.	Zur Verdünnung des Materials befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 15.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet.	Wechseln Sie das Material.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 24.
<p>Spritzmuster verläuft:</p> 	Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm von der Oberfläche entfernt
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Geschwindigkeitsregler steht auf LOW.	Verringern Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 24.
<p>Das Spritzmuster ist zu schmal:</p> 	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm (10 Zoll) von der Oberfläche entfernt
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 24.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 24.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Das Spritzmuster ist zu breit:</p> 	<p>Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt.</p> <p>Falsche Düse zum Auftragen von Material.</p>	<p>Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.</p> <p>Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 24.</p>
<p>„Spuckendes“ Spritzbild am Anfang oder am Ende des Spritzmusters:</p> 	<p>Es hat sich überschüssiges Material am Düsenschutz angesammelt oder die Düse ist teilweise verstopft.</p> <p>Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt.</p> <p>Düse abgenutzt.</p> <p>Das Spritzgerät ist verschmutzt</p> <p>Das vordere Ventil hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.</p>	<p>Düsenschutz reinigen. Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen, Seite 17.</p> <p>Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 24.</p> <p>Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 24.</p> <p>Spülen Sie das Spritzgerät.</p> <p>Tauschen Sie die vordere Ventilbaugruppe aus.</p>
<p>Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:</p> 	<p>Düse abgenutzt.</p> <p>Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt.</p>	<p>Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 24.</p> <p>Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 24.</p>
<p>Materiallecks im Bereich des Düsenschutzes oder am Spritzdüsengriff</p>	<p>Dichtung der Spritzdüse und Sitz beschädigt oder nicht richtig montiert.</p>	<p>Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 24.</p>

Technische Spezifikationen

Bürstenloses, kabelloses tragbares Spritzgerät		
	U.S.	Metrisch
Zulässiger Betriebsüberdruck	2000 psi	14 MPa; 138bar
Gewicht	5,25 lb	2,4 kg
Abmessungen:		
Länge	14,0 Zoll	36,1 cm
Breite	5 Zoll	12,7 cm
Höhe	10,5 Zoll	26,7 cm
Lagertemperaturbereich ♦❄	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Feuchtigkeitsbereich für die Lagerung	0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Schalldruckpegel	83,0 dBa	
Schallpegel †	94,0 dBa, Unsicherheit K = 3 dBa	
Vibrationsniveau (gemessen gemäß EN 50580:2012)	Vibrationsgesamtwert $a_h = 21,5 \text{ ft/s}^2$ Unsicherheit = $0,3 \text{ ft/s}^2$	Vibrationsgesamtwert $a_h = 6,5 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit = $6,5 \text{ m/s}^2$
Spannungsquelle Ladegerät		
17N222, 17N224, 17N223, 17M367, 17P928, 17P929	100 – 120 VAC, 50 Hz, 15A, 1 Ø	
17M368, 17M370, 17N225, 17P257, 17P258, 17P930, 17P931	230 VAC, 50 Hz, 16A, 1 Ø	
Batterie		
Spannung (DC)	20 V MAX* 2,0 Ah Li-Ionen Kompakt-Akku DEWALT	
Max. Düsenöffnung	0,016 Zoll	0,41mm

♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

❄ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

† Alle im Füllmodus in der gesicherten Betriebsposition genommenen Messwerte. Schallpegel nach ISO 3741 im Abstand von 1 m (3,3 Fuß) gemessen.

* Die maximale Batterieanfangsspannung (ohne Arbeitsbelastung) beträgt 20 Volt. Die Nennspannung ist 18 Volt.

Eingeschränkte Graco-Garantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird frachtfrei an den Originalkäufer zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Graco's einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantieplichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantieplichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

Die neuesten Informationen über Graco-Produkte finden Sie unter www.graco.com.

Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-888-541-9788 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

DEWALT® und das DEWALT Logo sind Warenzeichen der DEWALT Industrial Tool Co. und werden unter Lizenz verwendet

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4803

Graco Headquarters: Minneapolis
International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2017, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Version D, November 2020